

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2020)
Heft: 6

Vorwort: Ein riesiger Dank und ein Blick nach vorn
Autor: Pfister, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein riesiger Dank und ein Blick nach vorn



Die zweite Welle der Covid-19-Pandemie hat die Spitex derzeit vielerorts fest im Griff. Tausende Spitex-Mitarbeitende geben jeden Tag alles, um ihre Klientinnen und Klienten zu versorgen und einen zentralen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Für diesen erneuten Kraftakt, der noch länger nicht vorbei sein dürfte, möchte Spitex Schweiz allen Spitex-Mitarbeitenden ein riesiges «Danke

für Ihr enormes Engagement in dieser herausfordernden Zeit!» zukommen lassen. Spitex Schweiz setzt sich weiterhin mit Kräften dafür ein, dass die Anliegen der Spitex in dieser anspruchsvollen Zeit gehört werden (vgl. Seite 9).

Schon bald neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wir wünschen Ihnen und Ihren Nächsten schöne Festtage und hoffen, dass Sie trotz allem etwas innehalten können und dass die Pandemie bald abflaut.

Diese Ausgabe des «Spitex Magazins» blickt noch weiter nach vorn: «Der Spitex-Klient der Zukunft» heisst das Fokusthema. Um zu ergründen, was die Klientinnen und Klienten der Spitex in 10, 20 oder mehr Jahren ausmacht und was sie wünschen, hat die Redaktion verschiedene Fachpersonen interviewt, ein Pflegelabor besucht und mit potenziellen Klientinnen und Klienten der Zukunft gesprochen. Dass wir alle älter werden und darum vielleicht eines Tages Pflege und Betreuung benötigen – dies zeigen die Porträts in dieser Ausgabe, die digital um rund 20 Jahre gealtert wurden.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre, schöne, geruhsame Weihnachtstage und schon jetzt einen guten Start ins neue Jahr!

Marianne Pfister, Geschäftsführerin Spitex Schweiz

4 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

- 9 Die Spitex und Covid-19 aktuell

GESELLSCHAFT

- 10 Die Spitex und Weihnachten

15 FOKUS «Der Spitex-Klient der Zukunft»

- 16 Fachpersonen über den Klienten der Zukunft
24 Ein Besuch in einem Pflegelabor
30 Eine Umfrage zu den Wünschen für die Zukunft
36 Wer finanziert künftig die Betreuung?

NETZWERK

- 40 Wie Pflegende im Beruf gehalten werden können

DIALOG

- 45 «5 Fragen» an Sänger Michael von der Heide

47 DIE LETZTE

Titelseite: Einige der Interviewten dieser Ausgabe, per FaceApp um 20 Jahre gealtert. Schliesslich wird jeder älter und ist damit der potenzielle «Spitex-Klient der Zukunft».
Bild: zvg / FaceApp / POMCANYS

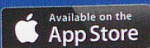
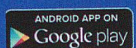


FaceApp



Smart, nützlich, gratis.

Die Spitex Magazin-App mit neuen Funktionen für Ihr Smartphone oder Tablet.



Informiert sein und mitreden:
facebook.com/SpitexMagazin